I

„Acta medica"

H. von Loseck R. Rath Bergen

1943/44

Inhalt: a) 28 Briefe von Chir. Bieffer Bergen

Madame von Losek (25 Jahre Music Pen)

v. 11.9.43 - 16.12.44

b) 7 Briefe v. Bieffer

[illegible] Herrn R. R. von L.

[illegible] 22.8.-29.8.43 x

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1

Gl von Loscek

~~Rkalsch~~ J. Jorgs

Acta medica.

1743. Aug 6 [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

M 137

Hoch Edel gebohrn Hocherfahrn
Hochgelehrt Insonders Hochge=
Ehrtester Herr docter.

Nebst einem Schönen Compl: vom gantzen
Coseckischen hauß, lassen frau R. Räthin
noch mahlen erinnern, die geneigtheit
zu haben was an noch Ihre Schuldigkeit seye
Sie wollens mit schuldigstem danck
erstatten: anbey bitten Sie dero gütigen
Rath ertheilen, Madamoiselle von Coseck
haben seither Ihrer letzten Kranckheit, einen
Schlimm

Schlimen umstandt: zu Zeiten bekommen Sie ein
horibeles Zittern in dem rechten Arm und
Hand, das Sie nicht im standt etwas zu halten.
welches aber wechselt, aber nicht seine ordentliche
Zeit hält, Sie sein sonst wohl, sein so vollkommen
und wohl gehalten als Sie jemahls waren, ich habe
Ihnen schon zuradergelassen, allein es hält beständig
an, Sie förchten es möchte wann Ihm nicht vorbeuget
wird eine Lahmung drauß werden: also bitten frau.

E. Räthin Frl. Hfgbl. wolten dero gütigen rath
ertheilen, Sie wollen alles hertzlich Attendiren.
übrigens verharre nebst gehorsambstem
Compl. Frl. Hochedel gebohren Hochgefahren
Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtesten
Herrn Docklers

Bergen d. 31ten 8br 1743

ergebenster

JM Bieckerz

Au d. 9 1. 9b.
1743.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome

à

Francfort

4

22.8.1743

Hochedel gebohren Hocherfahren
Hochgelehrt insonders Hoch
geehrter Herr Doctor.

1. d. Pfarrer Grch

Herr von Loseck

Ich hätte das glück mögen haben dieselbe selbsten
zu sprechen, indem der Herr Regierungs sich gar
nicht zu besserung anlassen will: ~~auf~~ die letz
verordnete Artzney haben sie ordentlich genommen
allein der Abgang ist beständig, sehr oft, noch mit
zwang und blut, diese verwichene nacht sein
sie sehr matt und hinfällig gewesen, ist ihnen bey jedem
Abgang übel, als wann sie sich erbrechen wollen
wobey so gleich ~~mit~~ viele ructus einfinden, sie
wünschten so glücklich zu sein sie heute bey Ihnen
zu sehen, welches Hrl. Edl. doch durch etliche zeilen wissen
lassen sich belieben: auch findet sich der dasige
Hr. Pfarrer nebst seiner frau liebste nicht wohl

1) auch 1. ü. Pfarrer Grch

die andere person von diesen patienten, nebst
etlichen buchstaben zu consolation derselben. übrigens
verharre Ew. Hochfdel gebohren
Hochverehrt Hochgelehrt meines
insonders Hochgeehrten Herrn
Doctors

P. S. die Frau regierungs
räthin dero Mad. Dochter
und Hl. Sohn bitten Sich
etwas zum praeservirn
aus.

gehorsambster diener
Bieffer
Mieneg

in Frankfurth d.
22. Aug. 1743

6

12. 9. 43

Hoch Edel gebohren Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester
Herr Doctor.

Repetat. MM heu Schripta

Die verwichene nacht der Mad: v. Coseck ist nicht zu besten gewesen, und haben dieselbe sehr offt vomiret, welches auch noch bis hieher Continuiret, der Abgang ist bis 8 mahl gewesen, aber mit großem Zwang, um die brust ist Ihnen sehr bang ohnerachtet die Aderlaß Zimlich starck gewesen, ich urtheile aber es komme vom vomiren, dann der Schleim dieselbe sehr plaget. Fr: L. Räthin bitten gar sehr, so Ew. Hochgebohr. Ihr liebe erzeigen wolten und auff einen augen blick hierher kommen, so solten Sie nur befehlen wann die chaise bey Ihnen sein solten. übrigens verharre unter schönstens respect Ew. Hochedelgebohr Hochgelehrt
meines Insonders Hochgeehrtesten Herrn Doctors
~~Ergebenster~~ d. 12 Xbr
1743.

ergebenster
~~JM Brieffer~~

2)

Au. 24. 12 Thrgt 1743. 17

A Monsieur

Monsieur Senckenberg Docteur
en Medicin tres renome

à

Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8

13.9.1743

Hochedel gebohren Hocherfahren und Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor

Den gestrigen tag und theils der nacht haben die Mad. A. Coseck eine üble zeit gehabt, sie haben immer grosse angst ums Hertz gehabt, dabey etwann 6 mahl eine spasmodische bewegen empfunden, welches Ihnen Erstlich die eine hand nachgehends die andere zu sammen gezogen, daß ich beförchtete es möchten gar Convulsiones geben, da es sich endlich allemahl mit einem vomiren geendiget, es war erbarmes würdig anzusehen, dieser umstand aber hat doch cessiret: allein die angst ums Hertz und beständiges vomiren halten noch an, haben die helffte der nacht 2. mahl ordenlichen ab gang gehabt, keine schmertzen in leib ~~und~~ seind dabey aber beständig übel, dieses ist was ich gehorsambst berichten sollen. übrigens verharre
Ew. Hochedelgebohren Hocherfahren und Hochgelehrt
meines Insonders Hochgeehrtesten Herrn Doctors

Bergen d. 13 7br
1743.

ergebenster
Ett Bieffer

3)

Mu. q. 13. Sept 1743.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin très renome

à

Francfort

[illegible] vidi [illegible] [illegible] turbidas [illegible]
colorem ex [illegible] multa, [illegible] rubra [illegible]

Acrimonia [illegible] [illegible] vomitu [illegible] ad [illegible], [illegible] vesicatoria [illegible] extra [illegible]

Hochedelgebohren Hochgelahrten Hochgelehrt
besonders Hochgeehrtester Herr doctor

potus continuus [illegible], [illegible] et [illegible]

℞. V [illegible] [illegible] [illegible]
Til. ā. ℥iv.
Sem. Card. mar.
Melon.
Aqu. [illegible] d. [illegible] ā. ℥ß.
[illegible] Diaph. ʒj
Syr. d. Aeth. ℥j
[illegible]
S. [illegible] 2 [illegible]

℞. Ext. Chacarill.
Vor. ℈ij
[illegible] gr. ij
[illegible]
S. 10 Pille morgends um 7.
10. [illegible] abends [illegible]

Vesicatoria [illegible] applicent [illegible]
Nascitur quid fiat [illegible], an febris [illegible]

Continuetur [illegible] G. Arabici. [illegible] ad [illegible]

Die Heuthige nacht der Mad. Geschoch ist um etwas besser gewesten, wie die vor nechtere, die Hertzen bangigkeiten haben nachgelassen, das beständige vomiren aber Condinuiret noch, Sie hatten sonst etliche tage keinen Abgang per anum, allein heuthe sein Sie wieder etlichmahl weg gewesten, und ist in deinen [illegible] Bluth unter menget. die spastische bewegungen in händen und der brust lassen auch nach, der puls gehet wohl geschwindt aber nicht sehr hart, die Artzneyen legen denselben alle zu wieder ~~[illegible]~~ und gehen so gleich per vomitum wieder weg, dessen ohngeachtet fahren Sie imer fort mit ein nehmen, von der Medicin ist noch von der ersten Mixtur und von der letzten auch von pulver übrig, die [illegible] aber ist auffgegangen: dieses ist der jenige was Ihnen berichten wollen, übrigens verharre unter gehörigen respect Euer Hochedelgebohren Hochgelahrten Hochgelehrt, meines besonders Hochgeehrtesten Herr doctor

ergebenster
J Meister
Chir.

Bergen d. 14 7bris 1743.

14.9.1743

4)

A Monsieur.

Monsieur Sencken Berg.
Docteur en Medicin tres
renome

a

Francfort

14. 9. 1743

Hoch Edel gebohrn Hocherfahrn Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor.

Die heinthige nacht der Mad: v. Loseck ist zwar vor Sie nicht so
ruhig gewesen, indeme Sie sehr offt auff dem h. v. nacht stuhl
gehen müssen, und gehet denen selben doch nicht alle mahl etwas
ab, Sie haben deßwegen zwang und schmertzen im leib. auch
verspühren Sie ein kälte im unter leib, die hertzens angst ist völlig
weg, daß vomiren hält aber beständig an. Sie haben kein
kopff weh, kein rücken weh: auch ist keine veränderung
in puls vor gegangen, derselbe gehet noch wie gestern
immer in einer egalitat, keine sonderlich hitz ist bey Ihnen,
wir haben noch von allen artzneyen. Hrn. Hdl. melden in dero
Schreiben die pillen 3. mahl des tages zu nehmen, und auff
der Schachtel stehet vom apotecker und 2. mahl also wissen
wir nicht welches recht ist, der urin h. v. gehet sehr wenig und

℞ 7. 10 rasch 4 sumat

Conti aceat. In melius sey paulatim recipit.
Ex lutea biliosa ♃ coloris ut hic.

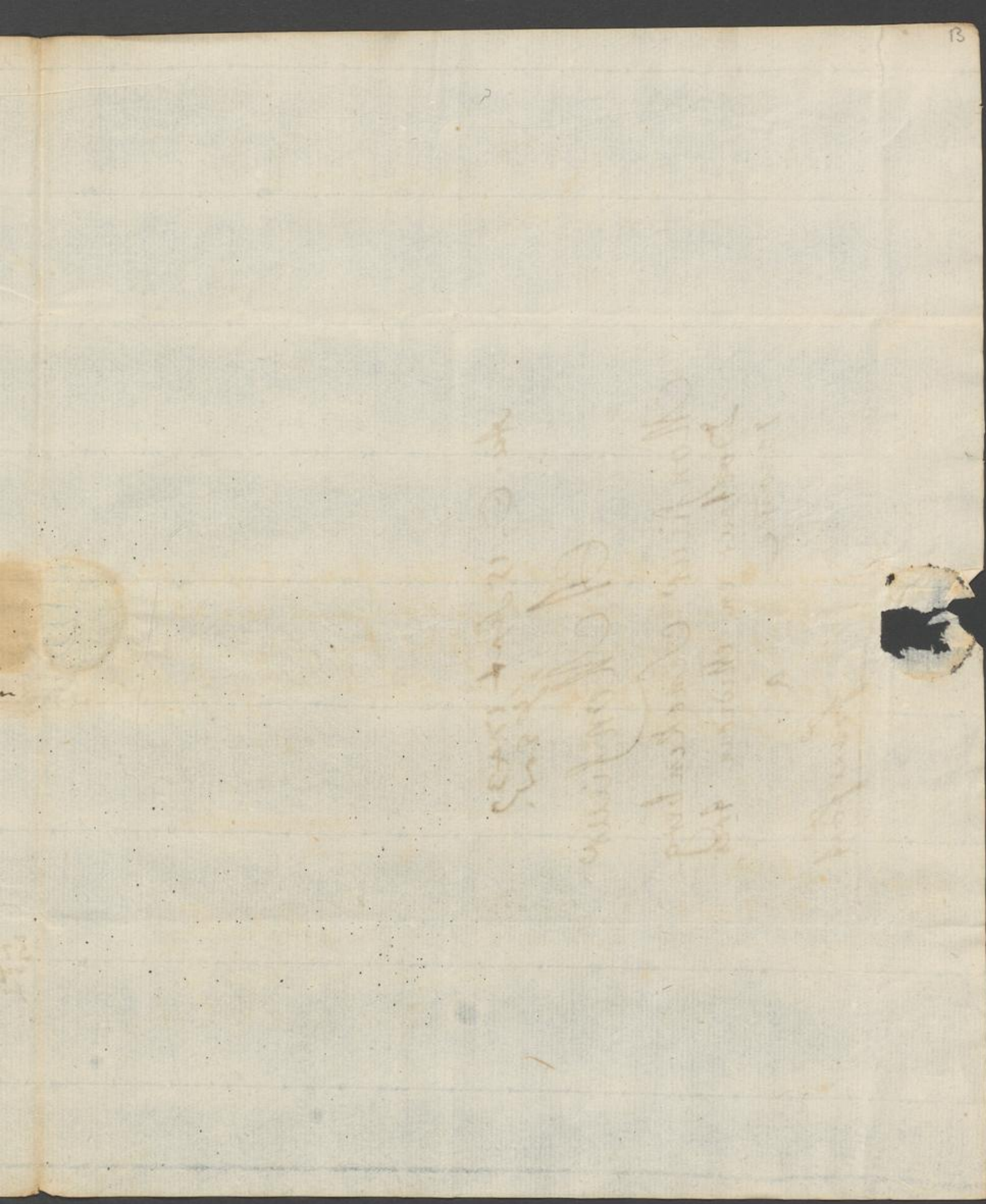
5)

Können wir deßfalls nicht mehr über schicken, dieses ist was
Ew. Hochedl. berichten sollen, übrigens verharre wie allzeit
unterstehts wehrendem respect Ew. Hochedel gebohren
Hocherfahren Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtesten
Herrn doctors

ergebenster

Bergen d. 14ten 7br
1743.

JM Bierstorp
Mie



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Au. C. 15 Sept 1743

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin très

renomé

a

Francfort

15.9.1743

Hochedelgebohrn Hocherfahrn Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

Anjetzo befinden sich Mad: v. Loseck wieder etwas besser:
gestern Abendt aber hatten sie einen zufall, welcher
mir sehr bedencklich ware, sie klagten über nichts.
allein der puls ware knap zu fühlen, gienge wie
bey personen die in ohm macht fallen wollen, die
zunge ware ihnen gantz schwer und wie sie sagten
krum im Mundte das man es in reden ~~wohl~~ gar deutlich
mercken konnte: auch hatten sie ein spastische be=
wegung in denen lippen des mundes, ob ~~zogen~~ würden
dieselbe zusammen gezogen, das sie auch sagten man
solte sehen, ob man nicht daran sehe: es ware aber nichts
zu sehen, ich liesse ihnen ein lavament appl: um dadurch

6)

An vesicatoria applicata ut sonat? de hiesse nil enim
si non applicata, fiat adhuc. scribit, an bene egerint vesicat. blasen
Accidens hoc nervorum est nonnihil deficientium, ordo
bibat multum si potus ultra diluat, dum incubat ab humectat et nervos premat.
Vo. videbimus an quid subsit purpurati vel alium exanthema, nec ne
ideo sonandum est beneficiis purgent. sondern ob
solvere bezüglich dabey gewesen.

℞. ▽ Fl. sambuc. ℥v.
Cl. citr. ℥j.
℥ diaph. ℥j.
Spec. cepb. M. ℈j.
Liq. Cl. succ. ℈ß.
Syr. Citr. è tot. ℥vj.
M. d. ad ℔
S. Aller stunde ein Lattwerg Jus.
G. Arabic. adhuc sumat. ℞. Sp. Ceti oleo Anis.
d. solut. et pauco ffi ne dulce fermentet aut acescat
eine anderes Mufement in die Musculos zu bringen, bilsear ma
das ziehen in denen labiis hat zwar nachgelassen: allein
das in der Zunge kombt noch sehr offt, das sie sagen als
wann es in der Zunge pulsirete und ihnen sehr bemühsam wird
zu sprechen, die übrigen symptoma von der ruhr sein
meistens erachtens gar nicht bedencklich, sie haben zwar noch
öfftern abgang schleim mit blut, wobey zwang mit ist: auch
läst das vomiren zimlich nach: zwar klagten sie anjetzo
über schmertzen von windt, sie haben heinthe auch
etwas geschlaffen, haben keine sonderliche schmertzen
im leib, als wann sie abgang bekommen wollen. der puls
gehet anjetzo wieder ordentlich, Madamoiselle v. Loseck
lassen fragen ob sie nicht dörfften einen tranck trincken
von halbwein und wasser mit etwas brod krumen, citronen
mit zucker gerieben, ich halte aber ohn vorschreiblich davor
non licet, potus n. simplex optimus.
wein und zucker taugen nicht; paris ne sit tot nimis, alias qq nocet
cetera licet semen.

Sumat alle 2 st. [illegible] Theilestel wolle

℞. ℥ Amygd. d. rec. sine △ expull. ℥ij
Sp. Let. rec. ℥iij. solv. add.
Sacch. Canar. q. s. parum nempe
F. Massa ☉ ad fictil.
S. Theilestel [illegible]
Bibat multum [illegible] [illegible] [illegible]
rec. [illegible] [illegible]. [illegible] et [illegible]

das Herr. Hdl. nicht erlauben, sonsten das warme trinken
gantz möchte bey Seithe gesetzt werden, die artzneyen
Seynd mehren theils auffgebraucht, bis auff den gum:
Arabic. Herr. Hdl. ordeniren was ferner zu thun.
ich aber verharre Herr. Hochedel gebohren Hochgefahren
Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtesten Herrn
Doctors

Bergen d. 15ten 7br
1743.

ergebenster

Jtt Bierster
Chir

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medecin
tres renomé
à
Francfort

16

19. 9. 1743

Hoch Edel gebohren hoch erfahren
und hochgelehrt insonders
hochgeehrter Herr docter.

Ew. HEdl. werden nicht wissen was die uhrsach unsers so langes
auß bleiben seyn mögte: allein das bisherige gute zu
nehmen der besserung und der überfluß von artzneyen
hat muß darain verhindert: dem allmächtigen gott sey
dank gesagt. Mad. v. Loseck bessern sich von stunden
zu stunden, die schlime syptoma cessiren nach und nach.
Sie haben recht guten schlaff, etwa weniges aptit. gar
wenig abgang mehr, kein vomiren, der affect der
zunge vermindert sich sehr, keine schmertzen im leib:
gott lob! sie wollen bald wieder auffstehen so fern es
der Hr. docter erlaubte; die mixtur ist auffgebraucht, aber
vom sp. cæti, u. q. arabic: ist noch eine zimliche quantitat
vorhanden. Ew. HEdl. ordinirn was weiter zu thun, ich
aber

7)

Aber der Herre nebst gehorsamsten Compl. von gantzen
Loseckischen Hauß Eurl. Hochedel gebohren Hocherfahren
Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtesten Herrn
Doctors

ergebenster

Bergen d. 19ten 7bre
1743

J. H. Brieffer

Chir.

vesicatoria an appellata fuerint
o sudbit. E. nunciatur.
Nec.

Brevi resolvet.
Lectio ne desideret cito nimis.
Continuet sp. leti quod consolidat et involvit.
Item sumat pil. sp. 10. ter de die
℞. Extr. Chacarill. Tes.
Tulbinth. cort.
ā. ʒj.
M. f. pil. pond. gr. ij.
Obd. D. d. ad situl.
S. mane 8. vesp. 4. et sub sommitp. 10 pill.
de Cetero libat Thee sp.
℞. Hb. Virg. aur. Millefol.
Fl. Hyspic. ā. Mj.
C. M. d. ad ch.
S. Species Zum thro.
jusculi carn. bubul. et vitul.
et galliae. utet quantum sponte fert et non requirit.
Colte ein paar tasse fine lacte erlaubt auf bess.

ne nimis edat, ne crudelitates oriantur, dolores dejectio mentes.
vinum vitet

In esca viridia vitet, Umschlag gemachten Weiß ist Kalbfl. ist Hühner erlaubt. Kalbsfüsse.

Au. 24 19 Sept 1743. Rx Eod.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome

à

francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

22. 9. 1743

Hoch Edel gebohrn Hocherfahrn
Hoch gelehrt Insander Hoch
geehrtester Herr doctor

Die Mad: v. Coseck haben sich seither etlichen
tagen nicht gar wohl befunden, und kan viel-
leicht, wohl ursach der nicht gar accuratet gehaltenen Diät.
sein; indem sie mit grossem aptit, doch mässig, gespeiset,
es scheint aber, es seye dem magen, doch zu viel
gewesen, da sie dann ein vomitum bekommen,
und das zu sich genommene wieder weg gegeben,
den andern tage haben sie kopff schmertzen ver-
spüret, welche auch bey 24 stunden angehalten.
allein heinthe haben sie wohl geschlaffen und
der kopff schmertz hat nach gelassen: weiter finden

81

Sie keine incomoditaet, Sie haben guten aptit, keine
Schmertzen im leib, kein abgang und kein vomiren
mehr. ausser daß Sie sagen der leib seye Ihnen
gespannt, und dicker wie Ordiniare. Sie brauchen
von dem letz verortneden thee und die pillen haben
Sie auffgebraucht. die vesicatoria haben sogleich
auff dero Order appl: welche wohl gezogen, aber
anjetzo schon wieder geheylet. übrigens verharre
Ewl. Hochedel gebohren Hochrefahren Hochgelehrt meines
Insonders Hochgeehrtesten Herrn doctors

ergebenster
[illegible] Biesterfeld
Chir

Bergen d 22 7br
1743

quod eo incommodat est ex dictis vitiis.
Pauca adhuc assumat, ni velit laedi, et pau-
latim ad plura sese recipiat.
Thee mea utatur pono et [illegible] gtt. ter de die
gtt. 45.

℞. V Fl. Naphae ℥ß.
et Cl. dulc. ʒß.
~~[illegible]~~ Jiv.
Extr. Myrrhae Vos.
Chacaill. Vos. ā. ʒß.
(M. d. ad [illegible])
S. ut supra.

Cl. alba, molitiq. abs. sedimento, E.
digestivae hoc optimum cuit amaro.

Au ☉ 22 Sept 1743

1/4

A Monsieur

Monsieur Senckberg
Docteur en Medicin
tres renom̄e

a
Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

26.9.1743

Hoch Edel gebohren Hoch erfahren
Hochgelehrt insonders Hochgeehrtester
Herr Doctor.

Meine Loseck

post dysenteriam nil opus est laxante
sed ordinata dicta, ne debilis intestina
nimis onerent, neq facile indigestio
creet diarrhoea longa et morbus ex
cruditatibus lentorum chronicorum
vero facta obstructa contrahet

Ich habe ein gehorsam Compl: auß dem Losecki-
schen Hauß zu vermelden mit bite, der
Madamoiselle v. Loseck, weilen Sie anjetzo
gäntzlich wohl den beschluß mit der Medicin
zu machen, und dann ohn vorschreibl:, noch
etwas zum Abführen zu verschreiben, anbey auch
danken Sie hertzlich, vor dero aufrichtig und
treuliche bedienungen, der allmächtige gott

Seegne ferner dero Curen, ich aber verharre
unter gehörigem respect Erl.
Hochfdelgebohren Hochrefahren Hochgelehrt
meines Insonders Hochgeehrtesten Herrn
Doctors

Bergen d. 26ten 7br
1743.

ergebenster

~~Itt~~ Bieffer

Chir.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Acc. to 28 Sept. 1743. Bx.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome.
a
Francfort

Ao. 14 9bris 1744

Ex Eod. p Felix. v Loseck 14.11.1744

Hoch Edel gebohren Hoch erfahren
Hoch gelähret Insonders Hoch
geehrtester Herr doctor!

Nebst gehorsambstem Compl. von frau Regierungs
Räthen, soll berichten wie das Seither 8. bis 12. tage
frau Regierungs Rähtin einen Catarischen um-
standt und trücken auff der Seithen verspühret.
Sie haben zur odergelassen und etliche prisen
temperirende pulver gebraucht, da sie sich
zimlich gebessert. Allein heuthe haben sie wieder
einen starcken forst gehabt, welcher annoch
continuiret so nur ein klein läufftgen dieselbe
angehet, haben starcke vomitus gehabt und ein

10)

Moribeles stechen auff der Seiten. Sie lassen
vernehmen ob nicht noch ein mahl solte zuvoderl
gelassen werden: Sie reden gantz Irr und bitten
dero güttigen rath zu ertheilen. Ich aber verharre
unter gehörigem respect Eurl. Hochedel
gebohren hocherfahren hochgelehrt meines
Insonders hochgeehrtesten Herrn doctors

Berg d 14ten 9ber 1744

ergebenster
Ihr Bierfrey
Chirurg

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin

tres renomé

à

Francfort

Ao. O. 15. 9br
1744
Ex Eod.

Hochedelgebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr
doctor;

Secet ubi semel vena in latere ubi
punctum est in brachio ℥viij.
vesicat. in suris applicent.
Continuet MR. s. Emulg. et Thuemen ex hb.
A. applicet vesica lacte ad dimin. plena calido loco
dolenti:
Ex ℞ chamomill. ℥ij. Camphor. ʒj. M. cui inveniat. pot. calid. sub multis

Auff die gestrige aderlaß haben sich frau Reg. Räthin
etwas gebessert: allein daß stechen hält noch immer an,
weswegen ich diesen morgen noch einmahl zuaderl
das geblüt ist oben über zogen mit schleim wie gelb
leder; die mixtur ist auff gebraucht und erwarten
dieselben was sie weiter gebrauchen sollen: sie
haben: auch heinthe etliche mahl s. v. sedes gehabt, und
werffen zu weilen durch den Mundt durch den husten
schleim aus. übrigens verharre unter schönster empfehlung
Euch Hochedelgebohren Hocherfahren Hochgelährt meines
Insonders Hochgeehrtesten Herrn doctors

ergebenster
Ich Briefter
Mie:

Bergen
d. 15. 9br
1744

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur:

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome
à
Francfort

Am d. 17 9bris 1744
1 Rthl

Hochedel gebohren Hocherfahren
Hochgelährt Insonders Hochge-
Ehrtister Herr doctor.

Continuet Thu pert.
utat [illegible]
[illegible] anonym rec. disp. ℥ j ß.
[illegible] pert. [illegible] vedel
[illegible] tet rec. ℥ j ½ diart. ℥ iij ℥ j ß ℥ ß. i [illegible] ℥ [illegible]
M. d. ad [illegible] [illegible] alle

Es befinden sich frau Reg: Räthin anjetzo weit
im bessern stand, als das letzte mahl, da ich die
Ehre hatte Ew. Hochedl. zu schreiben, die übrige simp-
toma als stechen und trucken, haben sich meistens
gelegt: ausser der husten ist so fehement
und will nichts loß, das sie nicht vermögen
im bett zu bleiben, sonsten befinden sie sich zimlich
wohl: bitten also sich dero fernern Rath auß. ich
aber verharre unter gehörigem respect Ew.
Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtister Herr doctor

Bergen d. 17ten 9bris
1744

ergebenster
[illegible]
Chirurgus

12)

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medin

tres renome

à

Francfort

DFG
UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

Acc. ♃ 18. 9br 1744. mensis.
17. Eod.

28

Hoch Edel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor.

Es haben frau Reg: Räthin gestern Abendt wieder
einen starcken paroxismum mit stechen ~~und~~ trucken
und excessiver hitz bekommen welche hinthe die gantze
nacht durch gedauret, haben dabey ein trocknen husten
und beständige üblichkeit verspüret, wegen dem
husten treibet sie es alle augen blick s. v. auff den urin
od was sonst die ühr sach ist, es hat sich daß ordinaire
gezeiget weßhalben wir nicht gedrauet mit dem
überschickten pulver anzufangen: erwarten also die
ordere wie wir anjetzo bey solchen umständen
zu verfahren haben, die hitz ist, wieder weit stärcker
und condinuiret beständig. übrigens verharre
unter gehörigem respect Ew. Hoch Edel gebohren Hocherfahren
Hochgelährt meines Insonders Hochgeehrtesten Herrn
doctors

Bregen
7 18 9br
1744

ergebenster
J. H. Bierstorff
Chir:

(3)

verte.

P. S. ob bey diesen umständen weilen das Ordinare zu gegen dann noch mit dem Schmieren und der milch zu Condimiren.

Fiat Clyster aus Habersheim 4 Loth butter
1/2 Loth [illegible] fiat semel vel bis nach 2 stuck repetirt, [illegible] tollat.
Cetera continuentur licet [illegible] adsint.
continuirte [illegible] pose Clystere wie [illegible] wäre [illegible] ord. [illegible] VS. in pede ad [illegible] viij [illegible].

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin tres

renomme

à

Francfort

Ao ☿ 18 9bris 1744. vesp. 6.
14 Kr

30

Hochfdelgebohrner und Hochgelahrter
Insonders Hochzuehrender Herr Doctor!

Es scheinet mir die Krankheit von der Frau Regierl. Räthin dergestalten sich verschlimmert zu haben, daß sich dieselbe in recht gefährl. umständen befindet. Dieselbe träget ein gantz besonderes verlangen Ew. Hochfdelgebl. mündlich zu sprechen, und würde es Ihr und Ihrer Familie zu einer besonderen Consolation gereichen, wann Ew. Hochfdelgebl. von der Güthe sein wolten Morgen heraus zu kommen, Ich will mir dahero ausbitten die Stundte zu bestimmen wann die Kutsche vor dero Behausung sein soll, der Ich mit besonderer Hochachtung die Ehre habe mich zu nennen

Ew. Hochfdelgebl.
Dienstwilligster Diener
J. N. de Ron

Berg d. 18 9ber
14) 1744 T. V. B.

Seith dem abgang des brieffs von dem H. Bieffer
hatt sich daß gestern abendt gezeigte ordinaire
wieder gestopffet und verlohren die öffnung ist
auch beynahe 3 tag verstopfft geblieben, und ist
anjetzo die hitze so hefftig daß sie zu verschiedenen
mahlen gantz verirret sprechen dabey ist die
unruhe groß, und ist es keine möglichkeith dieselbe
im bett zu erhalten, sondern wann sie ein paar
stunde darinnen gelegen, so muß man sie unter
dem vorwandt daß sie auf den Nachtstuhl wolle
wieder heraus nehmen
Sie seufzet gantz ungemein nach einem tröpfg
wein, welchen aber biß dahero gantzl verweigert
haben
Ob die ader laß bey jetzig umständen zu repetiren
stehe, erwarten von Ew. Hochedelgeb. zu vernehmen

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicine tres

renommé

à

Francfort

Aa. d. 24 19. 9bris vesp. 6. R. Eod.
Vibet mult. Dalid. rot. Mysturf aperte lenib. dyscrasia
Vheet [illegible] Hoch Edel gebohren Hochgefahren
[illegible] Hoch gelehrt insonders Hochgeehrtester
[illegible] Herr doctor.
Semel 6. 8. ℥.
An vesicatoria applicata sint subiat?
℞. V. Fl. sambuc.
Chamomill. a. ℥ vj.
Sem. Card. Mar.
Melon. a. ℥ß.
Agrimon. ℥j.
Coriand. ℥ij.
o Diaph. ℥j.
o Diat. ℥ß.
Syr. de Alth. Liquirit. a. ℥ß. Flor. Sal. [illegible]
Es ist frau Reg. Räthin gestern noch ein mahl zur ader gelassen worden, da das geblüt so zähe wie leder gewesen: hat sich auch nicht das geringste gebessert und ist die hitz beständig und excessiv. Sie verlangen noch ein mahl zur ader zu lassen allein vor mich will ich ohne Ew. Hochedel gebohrn: zu vor zu fragen es nicht thun, sie bleiben wegen beständiger angst nicht in bett, und fangen an die füsse zu schwellen, übrigens verharre unter gehörigen respect Ew. Hochedel gebohrn insonders hochgeehrten herrn doctors

ergebenster
[illegible]
[illegible]

Bregen d. 20 t. 9bris
1744.

15

A Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
trer renom̄e
à
Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB
DFG

Acc. ♀ 20 9bris 1744 N. Eod. merid.

34

Hoch Edel gebohren Hocherfahren
Hochgelahrt Insonders Hochgeehrtester
Herr docter.

oleum ext. debet continuari.
Blasen muss mit ♀ Cantharid. Zuch gehalten werden.
Fiat deinde Mr. Cisterna vel Emuls. Keri vest
scripta.

Auff die letzte Aderlaß haben sich frau Reg. Rathin
um ein merckliches gebessert, die Hitz hat sich sehr
gemindert, die brust ist Ihnen wiederum sehr
viel leichter, die mixtur haben sie auch heinthr
auff gebraucht, und erwarten ferner was sie
ordiniren. die blassen auff denen waden
sein gesetzt und haben guten effect gehabt.
sie werden öffters clystiret, und ist das
ohl womit sich schmiren lassen auff gebraucht, ob
weiter damit soll continuiret werden. wollen
wir dero ordere erhalten. übrigens verharre
unter schönster empfehlung Ihro Hochedelgebohren
Hochgelahrt Insonders Hochgeehrtester Herr docter
ergebenster

Bergen d. 21 t. 9bris
1744

[illegible]

16)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
très renommé
Francfort

Acc. Tz. 21. 9br.
1744. N. Eod.

36

Ei rubra à frigore ~~contracta~~.
Nihil mult. continuet hyperna.

Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelahrt
Insonders Hochgeehrtister Herr doctor.

Frau Eg: Rähtin befinden sich unsers bedrückten Zimmerwohl, der pulß ist zwar noch etwas heftig und in egaler bewegung, doch haben dieselben gestern abendt angefangen zu dämpfen, welches auch noch Continuiret: das stehen hat gäntzlich auff gehöret und klagen dieselben über weiter nichts als das sie nicht schlaffen könnten: die blassen fließen in rechter Ordnung und wirdt mit denen Cavaments fortgefahren: die letzte Mixtur ist auff gebraucht und erwarten dieselben was sie weiter vor dienlich erachten. Nebst gehorsambsten Compl. vom gantzen de Monischen hauß verharre Ew. Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelahrt Insonders Hochgeehrtister Herr doctor

Bergen d. 22 b. 9br
1744

ergebenster
Ihr Bieffer
Chir.

17)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin

très renommé

à

Francfort

Au - ☉. 22 9bre 1744
N. Eod.

Hoch Edel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor

vesicatoria adhuc aegrotae servent digestivo Ungto.
Clysteres rudis continuent, nam est pessima hypochon-
driaca, vena portae et mucido repleta, hinc quae
regurgitationes ad superiora. Unde et [illegible] est aquea,
sine sedimento. Sedentaria est lauter dicitur
affecta. Motus febriles sunt hypochondriaci.
℞. [illegible] Acac. [illegible] K. a. ℥ij. [illegible] solubil.
Syr. V. rad. ag. Rosar. solutiv. a. ℥iij.
M. [illegible] 2 [illegible] 2 [illegible]
pectoris mortis ex hypoch. [illegible] venient, sublatis [illegible]

Es klagen Frau Reg: Regierungs über weiter nichts als daß
Sie keinen Schlaff hätten, und hätten einen sehr ver-
salzenen geschmack im Munde; gestern abendt
haben Sie wieder einen stärckeren pulß gehabt
und scheindt als ob noch immer modus febrilis
sich bey Ihnen befänden: alles ist sonst ordentlich
die blaßen ziehen in rechter ordnung, Sie haben
weiter keinen schweiß gehabt, und ist die gestrige
mixtur wieder auff gebraucht: Ew. Hochedel gebohren
ordiniren was weiter nöthig übrigens verharre
unter schönster empfehlung Ew. Hochedel gebohren Hoch er-
fahren Hochgelährt meines Insonders Hochgeehrtesten
Herrn doctors

ergebenster
Ihr Biefter
Chir.

Bergen d. 22t 9bre 1744

18)

potus mutus continuat

Delirio et anxietates nuper erant ex hypochondriis

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Acc. D. 23. 9bris 1744.
R. Eod.

Hochedel gebohren Hochgeehrter Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor

Ut hoc est, adhuc semel in dto.
in Ihrem Hebrischlein fliessig ist gestern Hr.
junge Hunner. Kalbel
brückenstlomten Ei. dicken Stunt, habe Sternkrauthe
bustthee noch fort gebrauch Kabel kapuzel
posse dabo [illegible] amare, [illegible] adhuc semel vedero. blau Kopf
non multum [illegible]

Es haben Frau Reg: Räthin heinthe etwas geschlafen und
finden sich so wohl das sie weiter über nichts klagen
als mattigkeit: die mixtur welche gestern ordiniret
haben sie heinthe auffgebraucht, und erwarten nun
weiter vero gütige disposition; wegen Essen und
trincken bitten dieselbe zu ordiniren wie sich sich zu
verhalten. übrigens verharre nebst gehorsamstem
Compl. von Fr. Reg. Räthin. Ew. Hochedel gebohren Hoch
erfahren Hochgelehrt meines Insonders Hochgeehrtesten
Herrn Doctors

ergebenster
Jh. Bieffer
Chir

Bergen d. 23t 9bris
1744.

A Monsieur.

Monsieur Senckenberg.
Docteur en Medicin
tres renomé
a
francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en. Medecin

tres renomé

à

Francfort

Au. d. 24 9br. 1744

Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtister Herr doctor.

℞ V. Elitrac. ℥ iij.
Ⅱ solub. ℥ vj.
Syr. V. rad. ap.
Ros. solutiv.
ā ℥ iij.
m. d. ad vitr.
S. Alle 2 St. ein paar
Eßlöffel.

An alle ap. tr. a
quartis de die

Nebst gehorsambsten Compl: von Fr. Reg: Räthin berichte das Sie stündlich mit der besserung zu nehmen, Sie haben heuthe etwa wieder 4. stunde geschlaffen, und finden sich übrigens zimlich wohl: die gestrige Medicin haben Sie wieder aufgebraucht, und wünschten das Sie damit könnten, wegen dem widrigen geschmack verschont bleiben, doch überließen Sie alles Ew. Edl. übrigens verharre unter schönster empfehlung Ew. Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt meines Insonders Hochgeehrtisten Herrn doctors

Bergen d. 25 9br 1744.

ergebenster
[illegible]

19)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senakenberg
Docteur en Medicin
tres renomé
à
Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Medecin
très renommé
à
Francfort

Au. tz. 28. 9bris 1744
Ex Eod. ortenus filio v. Losek.

Hoch Edel gebohren Hocherfahren Hochgelaßt
Insonders Hochgeehrtister Herr doctor.

Frau Reg: Räthin habe die letzt verordnete artzney bis daher ordentl: gebraucht: allein sie haben 2-mahlen einen paroxismum vom fieber gehabt, wo zwar sehr wenig kälte, aber desto stärckere hitz verspühret wurde, der 1te paroxismus ware nachts gegen 12 uhr, morgens waren sie wieder wohl, gegen mittag nachdem sie etwas weniges von Essen zu sich genommen fande sich der paroxismus wieder ein, und zwar wieder mit sehr weniger kälte, allein desto grössere hitz, indem selbige bis in die nacht anhielte, heinthe habe sie zimlich ruhe gehabt und weiter von fieber keine ataque verspühret, indessen der versaltzene geschmack continuiret annoch beständig. die blassen sein noch offen und fliessen ~~beständig~~ nicht immer, sie lassen vernehmen obs nichts etwas wein bey der mahlzeit dörffte genommen werden; sie haben noch von letzt über schickter medicin ob da-

Fabricula illa forte ex solo dolore vesicae est, insensibili hac E. consolidant

alos apta de die
Sanitis Clysten.
Continuet Elix. amaro
vesicatoria [illegible] sehr, [illegible]
21.

mit soll Condiuiret werden lassen dieselbe vernehmen. übrigens
verharre unter schöner empfehlung Frl:
Hochgeedel gebohren Hochrefahren Hochrefahren
Hochgelähret insonders Hochgeehrtester
Herdocter.

ergebenster

Ihr Bieftergh

Chri.

Bergen 28 t 9 br
1744

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medecin
tres renomé
à
Francfort

Aa. ô 1. Xb. 1744.
R Eod.

Hochedelgebohrn Hocherfahrn Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr docter.

Seit ich letztens die Ehre hatte Herr. Hhfdl: wegen dem Zustandt der fr: Reg: Räthin zu melden das Sie von Zeit zu Zeit mit einem paroxismus von fieber überfallen würden, hat es immer Condinuiret und die Hitz niemahlen Cessiret, das zu beförchten es möchte ein feberm Condinua abgeben, Sie haben heimthe gar keine Ruh gehabt, und können wegen trucken, welches Sie um die gegendt der Hertz gruben haben, nicht liegen. dieses trucken benimbt Ihnen Schier den athem, wo diese Veränderung hermögte kommen kan nicht begreiffen, frau Reg: Räthin halten sich sonst ordentl: im Essen, Sie haben zwar bis hero etwas weniges

alten

22.

Alten guten Wein tägl. getruncken, welches man nicht Capabel ge-
wesen Ihnen aus zu reden, ob dieses die Schuld, weiß ich nicht.
Den der Saltzenen geschmack, wo von Ew. Hochedl. schon etliche
mahl die Ehre habt zu melden, haben Sie noch gar starck,
und klagen beständig darüber. die Pulter von denen
letzt über schickten artzneyen seindt auffgebraucht. tropfen
und wurtzlen haben Sie noch eine zimlich quantitaet. die
gröste klage anjetzo ist nur über daß trucken in der hertz-
grube, wo von Sie ein sehr kurtzen athem haben. übrigens
aber verharre unter gehörigem respect
Ew. Hochedel gebohren Hochgefahren Hochgelahrt meines
Insonders Hochgeehrtesten Herrn doctors

Bergen d. 1 t. Xbr
1744

ergebenster
Ih. Bieffort
Mr

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
très renomé

à

Francfort

Acc. d. 2 Xbr. 1744 R. Ers.

50

Hochedelgebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

R. Solut. Corallior.
Corab. Ast.
ō diaph.
Ⓞ ōiat. ā. ℥i.
Specifcaph. M. Jij.
M. d. in XIV p. aq.
S. Alle 3 st. 1 ℥ [illegible]

Plethorica est.
Usus [illegible]
forte [illegible]
in morbo matris
causa est.
Bibat Thu. & Oct.
hord. & ras. CC. rad.
scorzon. Cort. Citr.
calida ocu., bibat
sufficienter.
Est febris catarrhal.
[illegible]
Alvus [illegible]

Madamoiselle von Loseck befinden sich seither einigen tagen unbäßlich, haben schwermüdigkeit in den beinen keinen appetit, und dießen morgen bewegungen zum brechen gehabt, gestern abendt etwas schauter und einen zimlich schnellen puls, frau Reg. Räthin bitten dero güttigen Rath zu ertheilen, um etwa einer Krankheit vor zu kommen; fr. Reg. Räthin befinden sich heüthe zimlich übrigens verharre unter gehörigem respect.
Herrn Hochedelgebohren Hocherfahren Hochgelährt, meines Insonders Hochgeehrtesten Herr doctors

Berg. d. 2 Xbr.
1744.

P.S. Ihr ordinair haben sie sonst ordentlich und ist vor 8. tage passiret.

ergebenster
Ihr Bierfer
Mir.

23.

A Monsieur.

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
très renomé
à
Francfort

Au. ♄ 5. Xbr 1744.
℞. Eod.

Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

Mater continuet quae supposuit
Filiae, si sufficiat inflammatur, pulsus tensus,
~~[illegible]~~ Vesicae adhuc servat
~~[illegible]~~ ♃ ♀ ♂ ♃
℞ ♀ ♂ ♃ ♂ ♃ ℥ j ß.
♀ ♂ diaph.
Laplac ~~[illegible]~~ ā ℥ ij.
M. d. in XI pars
S. Bell. ℥ ß. 1 ♀.

Madamoisselle von Loseck haben zu ader gelassen: allein es ist Ihnen annoch beständig als wann sie sich erbrechen müssen: gestern haben dieselbe schauter und hitz unter einander gehabt, welches bis gegen abendt gedauret, deßfals auch sich ins Bett legen müssen: allein heüthe sein sie wieder auffgestanden, der puls ist noch heftig, die verordnete pulver sein auffgebraucht, und sie bedienen sich des vorgeschriebenen trancks. Fr. Reg: Räthin befinden sich täglich besser, die letzte pulver sein auch auffgebraucht, von denen eröffneten pulvern, tropfen und species zu tranck, ist noch vorräthig. übrigens verharre unter gehörigem respect

Bergen 25ten Xbr 1744.

Entl. Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtesten Herrn doctors

ergebenster
Ihr Dieffer
Mir

24.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg.
Docteur en Medicin
tres renomé

Francfort

Acc. D. 7. Feb. 1744 M. Eod.

54

Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtister Herr Doctor.

Mme de Ron
Mme Loseck

Nebst gehorsambsten Compl. von Mad: de Ron, soll
berichten wie das sie vor 14ten tagen einen fluß
im haupt bekommen, wegen dem ordinire welches in
weg gekommen haben sie nichts brauchen können, nach deme
aber selbiges vorbey, haben sie zur Ordergelassen, allein
über den andern tag befinden sie sich schlimmer und
zwar der mehreste schmertzen im Kopff: Ewl. Hdgbn
ordiniren was sie vor gut befinden. Fr. Reg: Rätin
befinden sich zimlich wohl ausser abends haben dieselbe einen
geringen anfall von fieber, wobey der pulß alsdann heftiger
wird, und ihnen das trucken in der hertzgrube verursachet,
sonsten sein sie zimlich wohl, von Medicin haben dieselbe
noch spec: zum tranck, noch tropffen, noch eröffnete pulver
die letzte pulver aber sein auf gebraucht. die Mad: v.
Loseck befinden sich in so weit besser, sie haben

!! s. auch Mme de Ron

25.

Heinthe wohl geschlaffen und klagen über weiter nichts
als das, sie keinen appetit hätten und seye, Ihnen wann
sie nur die geringste Bewegung mit dem Leib machten,
sehr erbrecherlich, sie haben gegen Abendt auch einem
anstoß von fieber, wobey die Hitz prædominiret.
übrigens verharre unter gehörigem respect
Euch hoch geehrt gebohren hocherfahren hochgelöhrt meines
insonders hochgeehrtisten Herrn Doctors

Bergen d. 7 Xbr
1744.

ergebenster

Ihr Briefter

Chr.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin

très renomé à

Francfort

Acc. 9. 11. Xbr. 1744.
+ R. Eod.

Hoch Edel gebohren Hoch erfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtister Herr docter.

[illegible] roth. [illegible] turbida
[illegible] à [illegible]
[illegible] plethorica [illegible]
[illegible] MK. [illegible] [illegible] calida.
R. [illegible] Fl. sambuc. Vomitus. ā ℥iij
Solut. Coull. [illegible] diaph. ā ʒj.
[illegible] diat. ʒß.
Syr. V. [illegible] ʒvj. M. [illegible]

Madamoiselle von Loseck haben noch immer /: wann Sie nur das geringste zu Sich nehmen :/ starcke vomitus, und ist Ihnen sehr bang um Hertz: übrigens klagen Sie weiter nichts können auch ausser dem bett seyn, die pulver und tropffen sein auffgebraucht, und erwarten weiter dero güttige disposition. Fr. Reg. Räthin aber nehmen tägl. an gesundtheit zu, übrigens verharre
Ew. Hoch Edelgebohren Hoherfahren Hochgelährt meines Insonders Hochgeehrtisten Herr doctors

Bergen
[illegible] Xbr
1744

ergebenster
[illegible] Biester
Chir.

26.

P. S. Es haben die Mademoiselle.

die vorige Nacht gar nicht geschlaffen
und haben dieselben so Trucken in die
Hertz-Grube gehabt, und gestern Abend
und diesen Morgen gantz Taumlich
gewesen

57

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin

tres renome

a

Francfort

Acc. ♄. 12 Xbr 1744 [illegible]

58

Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

Clysteres bis de die applicent
[illegible] rubra [illegible]
sonder [illegible]
℞. Lapis citrat. ʒij ß.
[illegible] Diaph. = ʒj ß.
[illegible] ʒij
[illegible] ʒj
M. d. [illegible] in XV. p. [illegible]
S. [illegible] 3 ß. 19.

vomitus et
si dolor capitis contu-
maret vesicatoria
ad pedes applicent [illegible]

Nunciet ob [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Nachdeme Mad. v. Loseck wieder zurückgel. haben Sie kurtz
darauff einen starcken frost bekommen, etliche stunde her-
nach daß zittern in der handt und wieder naturliche
stellung der zungen, wie Sie es öffters in der Fuhr
bekommen, so sich Ewr. Hochedel, noch zu erinnern wissen
dabey eingefunden. heinth die gantze nacht nicht ge-
schlaffen, so fern dieselbe etwas zu sich nehmen, es
seye Medicin od. trauck, so vomiren Sie es gleich
wieder weg, Sie klagen auff einer Seite den
kopff das Sie wegen schmertzen nicht darauff liegen
konnten, das geblüt ist recht gut, von farb und consis-
tens, Sie bitten dero guttigen rath: ich aber verharre
unter schönster empfehlung
Ewr. Hochedel gebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtesten Herr doctors

Bergen d. 12ten Xbr
1744

ergebenster
[illegible] Briefter [illegible]
Chir.

P.S. Sie bekommen auch zu weilen einen krampff
im magen (27.)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome
a
Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB
DFG

Acc. ~~[illegible]~~ 16 Xbr 1744
[illegible]

60

Hoch Edelgebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor.

℞ ♀ antisp. stahl.
℥ij.
Lap. [illegible]
♀ diaph. a. ℥j ß.
M. d. in XV parte
Stell 3 ß. 1 ♀ [illegible]

[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] calidi
[illegible] [illegible]
[illegible]

Die Ursach warum wir so lange wegen Mad. v. Loseck keine Meldung gethan ist 1. C. weilen selbige sich zum. wohl befunden 2tens um desto bester Frl. Hfdl. gründlich von der Krankheit nachricht zu geben; die Krankheit also ist weiter nichts als kein Frl. Hfdl schon gemeld ein Cathar fieber; wann sich s. v. Schleim vom Kopf separiret fält selbiger in den laryngen und verursachet vomitus. die spastische bewegungen in der handt und zunge stellen sich nicht ehrer als wann die hitz vom fieber sich ein stellet, und dieser paroxismus kombt mehren theils in der nacht, der Schauer und hitz ist erträglich, das vomiren gar selten, Mad. v. Loseck haben keine Medicin mehr. die blassen haben ihren erwünschten effect gethan. übrigens verharre unter stets wehrendem respect Frl.

Hoch Edelgebohren Hocherfahren Hochgelährt
Insonders Hochgeehrtesten Herrn Doctors

Bergen [illegible] Xbr 1744

P. S. heimthe haben die selben ein starcken Schreiß gehabt.

28)

ergebenster
[illegible]
Chr.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

A Monsieur.

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medecin
très renomé

à
Francfort

62

11. 9. 1743

Hochedel gebohren Hocherfahren und Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr Doctor.

Nebst Schönstens Compl. von der Fr. E. Räthin v. Loseck. soll berichten
wie das Seith verwichenen Sontag dero Mad: dochter gleichfals
einen diarrhoe bekommen, Sie haben den Montag traufft dero
ordiniare bekommen, weshalben man nicht getraütt etwas
zu geben: allein selbiges hatt nicht wie gewöhnlich gedauert
sondern ~~der~~ durchfall ist immer heftiger worden, mithin
das ordiniare ~~ausgeblieben~~, nicht wie sonst gewöhnlich ange-
halten, Sie haben viele leib Schmertzen dabey Zwang und
vomitus. gestern abendt haben Sie etwas Schauer gehabt.
wir haben von denen pulvern aus Rhabarb. O. dep. Mag. alb.
welche Ewr. HH. den Seel. HH. E. Rath ordiniret indessen gebrauchet
auch gestern wegen dem Zwang u. leib Schmertzen ein

1)

lavament appl: Ewr. Hdel werden die person noch wohl im
frischen andencken haben, Sie sein sehr blutrich und
starcker Complexion, die frau R. Rathin bitten gar sehr
dero gütigen Rath best möglichst zu ertheilen. ich aber
verharre Ewr. Hochfdel gebohren Hocherfahren und
Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtesten
Herrn Doctors

Bergen d. 11ten 7bre
1743.

ergebenster

Jtt Bröffer
Mis.

Fl. Til infusi ℥ C Citr et fructu Cinnamomi.
℧ detahord. ℥ ras. CC. cort Citr rec.

Cibi Reis, Nudeln, Gerstensch. Habersch. Grießmehl.

Jusc. pud. vitul. mit Kalbsgrieß. ohne ℧ v. aromatisch.
Hühnerbrühe allen dünn v. warm gegeben. Jusc. verbenino carnis.

Fiat Vino in pulv. ℥viij

∴ Amygd. d. rec. sine △ expull. ter 4ter de die ℥
paar Löffel Wll in sich, oder in Brühe
℥ vitell. ovi Jorrupt.

℞ Gummi Arabic. pt. ℥ij. d. ad spatul.
tagsoft 1 Löffel Wll in thee oder Brühe
aufgelöst. Jgeln.

Lavemens ter quatu de die adhibeant ex
Jusc. pud. vitul. vel Gemon hord. avenae
∴ Lini ℥ij.

℞. ℧ Fl. sambuc.
Chamfol. ā. ℥iij.
℥ diaph. non edule.
Laplg + satur. ā. ʒj.
Syr. de Alth. ʒvj.
M. d. ad vitr.
S. bell. pulv. 1 Löffel Wll.

℞. ℔ Rhabarb. Rolf. ℥iij.
Liq. ℧ fol. ♀. ℥ß.
min. anod. H. ʒß.
Ext. Chicorill. ℧ oz. ℈ij.
M. d. ad vitr.
S. mane 8. vesp. 4. 2 Löffel Wll.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg

Docteur en Medicin très

renomé

à Francfort

24.8.1743

Hoch Edel gebohren Hocherfahren
Hochgelehrt Insonders Hochgeehrtester
Herr docter

Es haben Ihro Exc: Herr Reg: Rath die letzt verord=
nete Mixtur 2. mahl gebrauchet und verspühren
nicht die geringste änderung, der viele abgang
~~und die~~ flatus und ructus machen Ihnen sterbens
weh, daß dieselbe bey jedem abgang wie gantz
ohnmächtig scheinen zu werden: auch hätten Sie
grosse beschwerung wegen des zurückbleiben
des hoch urins; der tonus in unterleib biten Sie
mögte doch hergestellet werden, dann der leib
Ihnen wie ein stein zu sammen geporst seye, der
abgang ist immer noch mit etwas blut untermischt
dieses ist was Ewr. Edel ~~ordiniren und hie~~ berichten
sollen

2.

Übrigens verharre Euch Hochfdel gebohren hoch
gelehrt meines Insonders Hochgeehrtesten
Herrn doctors

Berg d 24t augl
1743.

gehorsamster
JH Biester
Chiney

℞ Tenb. veart ℥ß
vitell ov. j.
subact. d. ad fulel
S. Clystio ex pisul. vn. p. ℥ß vitel
gestrusse oder subrusse.
o. Aug. dulc. rec. sine Δ express.
℔ cochlear.

℞ Extr. Chacarill Vos.
Rhabarb. ~~℥ij~~ ℥ß
Sp. Cet. rec. ʒj.
M. f. pil. prad. gr. ii.
obd. D d. ad scalel
S. 10. Pill. aller 3. stunden
Zu nehmen

℞ V. Fl. Til. Mac. ā. ℥iij
℥ diaph.
Lapb. ~~℔~~ t. ā. ʒj.
Syr. de Alth.
Cort. Ovor. ā. ℥iij
M. d. ad vitr.
S. aller 2 stunden ein paar Cortl. voll
Bibat multum, in quo satis negligens
fuit.

d. ☉. ♃ 25 Aug.
☐ ut antea ♃ semper turbida, quod bonum est.
Hac nocte calculus ei processit, ♃ ☐,
qui tormenta ei fecit bestema.
hoc calculum expectat est.
Urgebat de hoc ipsum, cum ☐ turbida, abor parua
cum ischuria & dysuria, ☐ pro eo procedebat, pungeria ado-
rat, bezighoit, vomitus ♃, omnia calculosa pathemata.

Acc. ♄ 24 Aug. 17 Eod.
A Monsieur
Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin bien
renomme
à
Francfort

27. 8. 1743

Hoch Edel gebohrn Hoch erfahrn und
Hoch gelehrt Insonders Hoch geehrtester
Herr Doctor

Es haben Ihro Exc. der Hr. Reg. Rath dieses nacht eine
zimlich erleydentliche nacht gehabt, Sie haben etl. stunde
geschlaffen und finden sich bis anjetzo annoch im guten
standt; der abgang ist zwar annoch sehr offt aber ohne
schmertzen und blut, die ructus und flatus kommen
auch noch zu zeiten, aber bewitem nicht mehr so heftig.
wie Sie gewesen, die mehreste incomoditaet die Sie haben, ist weil Sie noch
offt, auff müssen und darzu keine kräffte mehr übrig;
auch wo Sie mit denen Musculis foemoris beständig auff
dem S.V. nachtstuhl, ohnerachtet selbiger wohl gefüttert, auff ge-
sessen, ist Ihnen sensibel, welches aber bald vergehen
wird, der apetit ist noch sehr schlecht und lassen dieselbe

3.

anfragen ob nicht erlaubt seye, etwas kalte schale zu geniessen
Sie wolten accurat der vorschrifft des Herrn doctors folgen.
die letzlich zurück haltung des h: v: urins ist schuld ge-
wesen ein stein, welchem Hr. Reg: Rath abgegangen
und ohne allen zweiffel diese kranckheit nicht wenig
ver~~[illegible]~~ mehret wird haben. dem allmachtigen gott
sey dank daß sie wieder so weitaus sich befinden, Ew. Hochedl. sein
so geneigt und ordinieren was weiter zu thun, übrigens
verharre Ew. Hochedel gebohren Hochgeehrten
und Hochgelehrt meines insonders Hochgeehrtest
Herrn doctors

Bergen d. 27ten Augt
1745

gehorsambster
JH Bieffer
Sacr.

P. S. der Hr. Reg. Rath haben
so einen entsetzlichen garstigen
geruch in der nass und fragen
was dabey zu thun.

Ob fortorum naturam lac tepidum in nares haurias
[illegible] ibi forte [illegible] putrida et suppurata
[illegible] bona effect.
Consuetis pilulis prioribus sumat adhuc [illegible] d.
[illegible] expulsa [illegible]
it. [illegible] Pilul.
℞. Extr. Chamill. ℥ij [illegible] ℥j.
Myrrh. ℥ß.
Croc. ℈ß.
M. [illegible] gr. ij. [illegible] ☉ [illegible]
S. [illegible] 3. [illegible] 10. [illegible]
Bibat Thee quod dedi ab initio medicatum quod optime
diuretice et pellere est, et renes roborare. Mox ab
initio calculosum morbum
ut priorem dysenteria
respexi, [illegible] dysenteriam ex-
citatam.
[illegible] sublutea [illegible] et sabulo
rubro.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin très
renomé
à
Francfort

28. 8. 1743

68

Hoch Edel gebohrn Hocherfahrn
und Hochgelehrt Insonders
Hochgeehrtester Herr Docter

auff dero begehren wie sich anjetzo Hr
Rath befindet. diene zur gehorsambsten
nachricht das sie dieße verwichene nacht
etliche stunde geschlaffen: allein wann
dieselbe abgang wollen bekommen,
stossen Ihnen zu vor etliche ructus
auff, wovon Ihnen sterbens weh wird.
der matte Schweiß Condinuiret an noch.
und wann sie h: v. auff den nacht stuhl
müssen

mit Rec. Edl v 27. Aug. 1743

4

werden Sie jedes mahl schier ohnmächtig.
es ist auch der mindeste appetit noch nicht
da weshalben die frau R. Räthin sehr
verlegen. dieses ist kürtzlich der jetzige
umstand des Herrn Regierung Rath übrigens
verharre unterschonster Empfehlung
Hrn. Hochedel gebohren Hochrefahren und
Hochgelehrt meines Insonders Hochgeehrtesten
Herrn Doctors

ergebenster
Biesterz

Leipz. d. 28. Aug.
1743

Continuet MM
hier Pfingste.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Dec. 8. 28 Stück
1743.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

10

Hochedelgebohrn Hocherfahrn Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

Herrn von Loseck

Sumat Mihi analyticum
pars vini licet summa.

Der zustand des Hrn R. Rath ist nicht anders wie gestern, sie haben zwar etwas geschlaffen, allein der kalte schweiß ~~hält~~ und mattigkeit hält immer an, der abgang ist nicht so gar stark indessen wann selbiger kombt haben sie ructus welche sie sehr entkräfften, der Hr R. Rath fragen ob sie nicht dörfften etwas weniges alten wein zu sich nehmen; der apetit ist noch sehr schlecht, dieses ist was Ihnen berichten sollen übrigens verharre unter gehörigem respect. Euch. Hochedelgebohrn Hocherfahrn Hochgelehrt Insonders Hochgeehrtesten Herrn doctors

Bergen d. 29 Aug.
1743.

P.S. der abgang ist nicht schmertzhafft mehrentheils wind.

ergebenster

~~Itt~~ Liefferth

mit Rec. Decl. etc 19/20 Aug

5.

1743. D. 19. Aug.

Redit sr. v. Lipeck ex castris Anglic. Moguntiae, mit starke diarrhoea v. blut, viel Zwang; dysent. metuet.

℞. Rhabarb. el.
℥ diaph. ō cdulc
Magnes. alb. ā. ʒj.
M. d. in IX. p. coq.
S. Teller 2 st. ein Pulver zu nehm.
dedurat Kauf zu wisbad MK ex V. mosis compositi, retinentur diarrhoea, quae male est.

D. 20 Aug.

Multe egissit. do Thee s. + sine calore + bibit.
℞ Rad. Amar. d. ʒj.
Hb. viij aus
Fl. Hypic. ā Mj
Sem. Cord. mar. ʒj. Cl. M. d. ad ch.
℞. Extr. Chacarill. Vos ʒj ß
Myrrh. Vos ʒß.
Sp. Lab. rec. ʒj.
M. F. pulpr. gr. 2. ad 3 d.
S. Teller 2 st. 10 stück.

bisher viel Zorn gehabt
Atrabilarius natura.
Gravis ira, diarrhoea cruenta et calculus simul facile opprimunt corpus

[illegible] chop

capitaine

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB
DFG

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Aa. ♃. 29 Aug. 1743.
mendie

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
bien renomme

à

in der Haaßen Gaß Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

73

Hoch Edelgebohren Hochgerfahren Hochgelehrt
insonders Hochgeehrtester Herr doctor.

Die umstände des Hrn R. Regierungs Rath Scheinern etwas be-
denklich zu werden, indeme selbige zu Zeiten Fandschirr
der puls gehet hefftig der urin wird immer blasser und
der durst ist heuthe sehr hefftig gewesen, die Frau R. Räthin
bittet Ew. Hochedl. morgen früh geliebtes gott bey Zeiten
hier zu sehen und allenfalls nöthige artzney mit zu bringen.
übrigens verharre Ew. Hochedelgebohren Hochgerfahren
Hochgelehrt insonders Hochgeehrtester Herr doctor

Bergen d. 29ten augt
1743.

ergebenster

Jtt Briefter
Mieregus

6.

Sq. die ♀ 30 Augt.

Refert Chirurgus Pfeffer, daß er gestern [illegible] wenig gehunden
aber etl. tasses Cotte. vesp. delirium [illegible],
[illegible] long gewährt. Semper ingentem adesse calorem, pulsus
est sibi, at flocculos legit, stragula removet, [illegible]
fort, hat angst, pulsus debilis calor summus,
vesicatoria applicata sit [illegible], kein [illegible] ist in
Cute, giebt d. brand; [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] atrabilarius v. [illegible] Mann,
[illegible] [illegible] [illegible] v. [illegible], [illegible] [illegible], [illegible]
[illegible] v. [illegible], v. [illegible] [illegible] Cotte [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
prava adeat diathesis et forte [illegible]
[illegible] aliqua ex [illegible] vel infantes indurato,
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
vesicatoria [illegible] [illegible] [illegible]

Uxori et liberis [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
n. [illegible]. [illegible] 3. [illegible] 1 [illegible]
℞ ♀ antisp. [illegible] ℥ij.
epil. M.
Spec. de Hyac. ā. ℥j.
M. D. in XII. p. [illegible]

[illegible] pallida, [illegible] deserente [illegible], [illegible] deficiente, fuit
mane [illegible]. Obiit mane [illegible] 8 v. 9 [illegible].

Forte chinae Decocto tempestive dato potuisset juvari,
et inflammatio tolli [illegible] [illegible], [illegible] chinae roborato
datoque [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin très
renomé

a

Francfort

Hochedelgebohrn Hochgelehrt
Insonders Hochgeehrtester
Herr Docter.

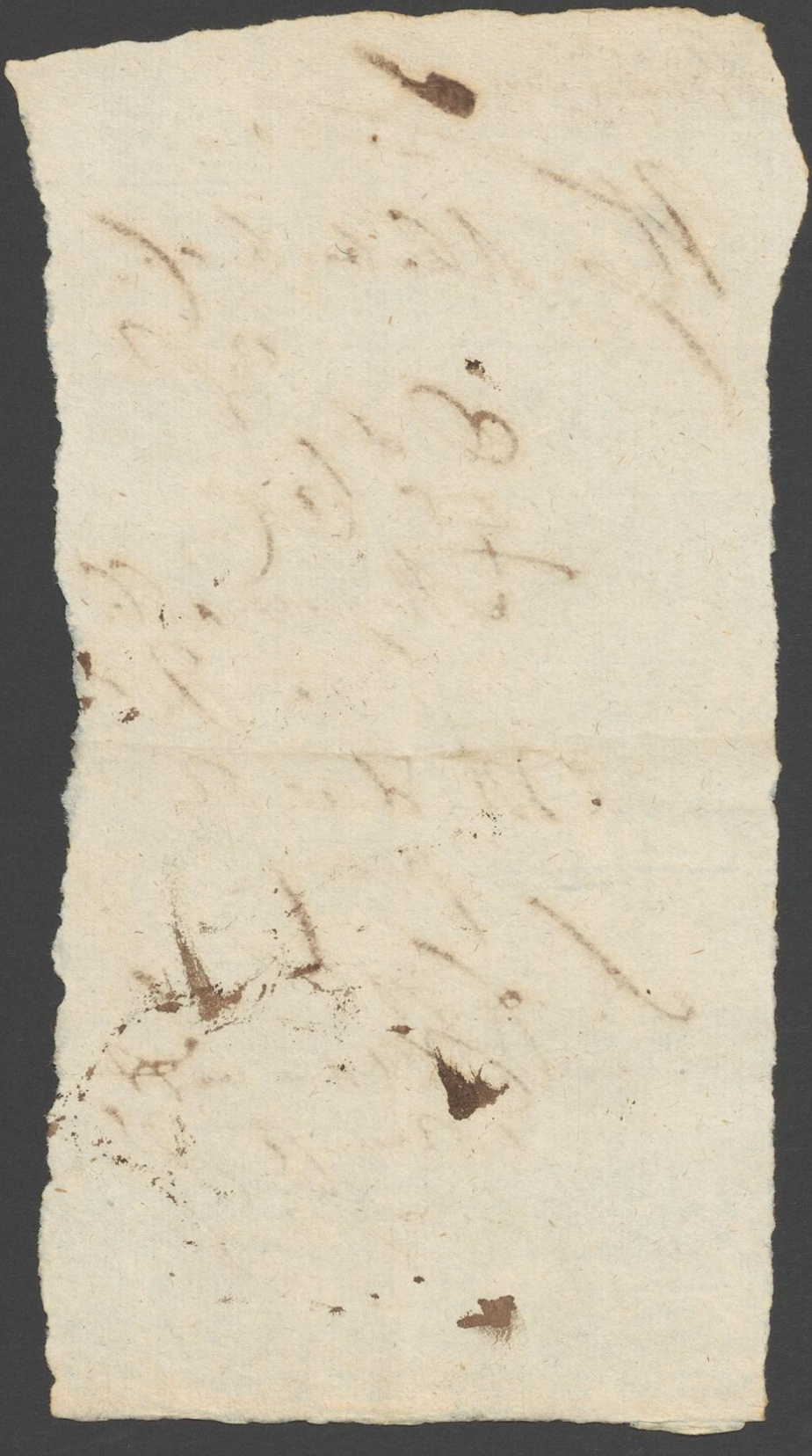
Daß lange verzögern, warum Ewl. HEgbhn keine
nachricht wegen dem zu standt Ihro Exc: des
HEn Regierungs Rath von Losecks empfangen
rühret daher: es haben dieselben nach deme
sie sich wieder in sehr guten stand befunden
bey dem Abmarsch der Soldaten, einen horibelen
eyffer gehabt, das ich geglaubt die Kranckheit
mögte recitive werden, indeme die veränderung

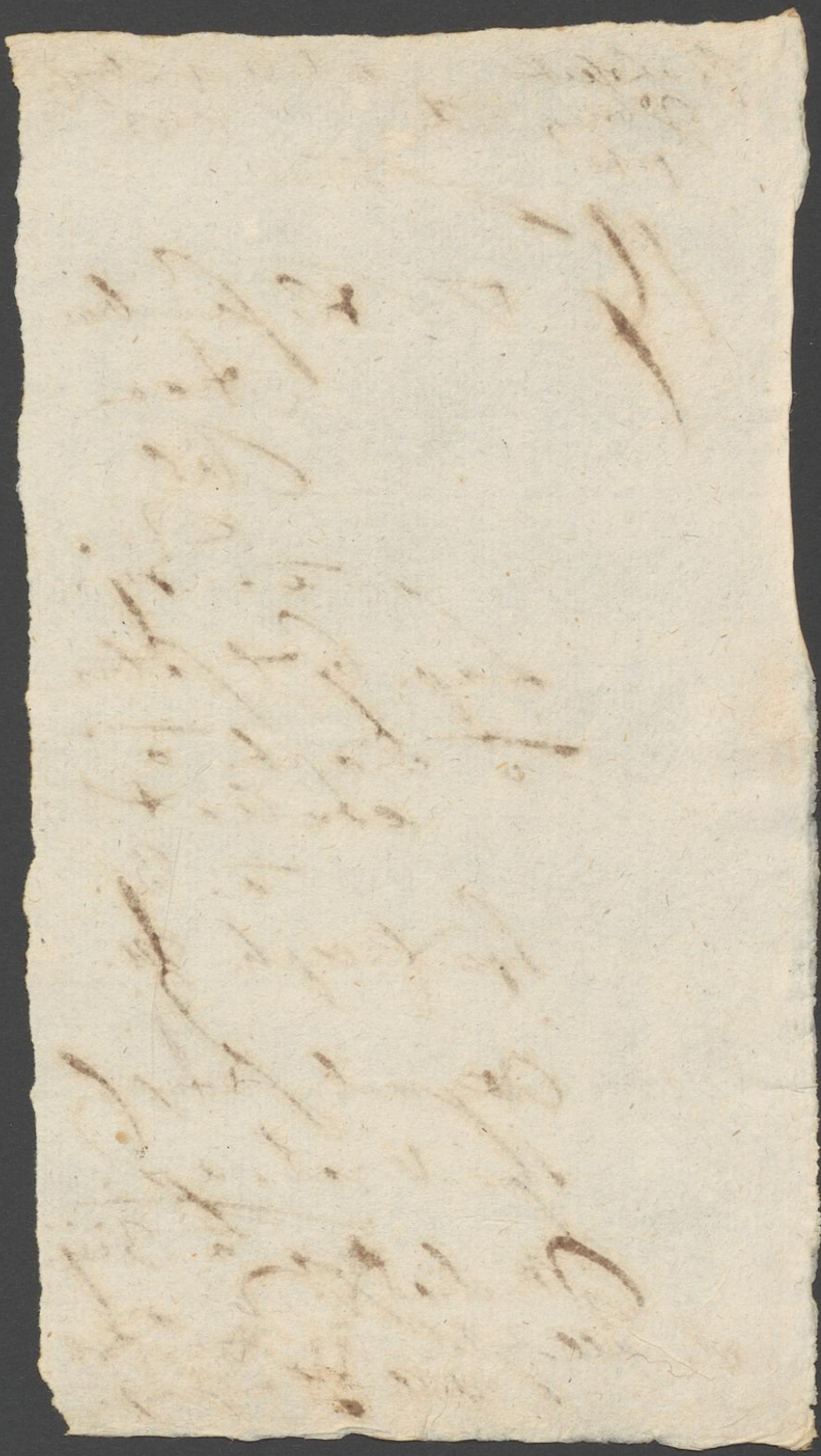
im puls gar zu hefftig gewesen, Sie haben dann etliche
mahl vom pulv: Antispasm D.St. genommen, da Sie sich
anjetzo gantz wohl befinden: ausser sehr matt und
krafft loß, Es haben dieselben eine beständige transpira=
tion empfunden und ist alles nach wunsch gegangen
es kombt hiebey der s.v. urin wo aus Ehlgm urtheilen
ob Sie nichts könnten zum abführen nehmen, wozu
Sie grosse lust bezeugen, übrigens verharre nebst
gehorsambsten Compl. vom gantzen loseckischen hauß
Eurl. Hochedel gebohren Hochgelehrt meines
Insonders Hochgeehrtesten Herrn Dockers

Bergen.
d. 11t Augl
1743

ergebenster
Itt Briefter
Chirurgus

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main





Ex Vitrosa sublutea sed turbida,
sic vacuare licet.

℞ Rhabarb. ℈ j.
Ol. dep. ʒ j.
Ol. ℈ j.
Magnes. alb.
ā ʒ j.
M. d. in W. f. vg.
S. Mane 7. et 9 Horis
ein Pulver 2 Tage
nach einander.

Au. 9. 11. Aug. 1743. U. Eod.

A Monsieur

Monsieur Senckenberg
Docteur en Medicin
tres renome
à
Francfort

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main
UB
DFG

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main